

BESCHLUSSVORLAGE	Gremium:	56. Plenarsitzung Gemeinderat
STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Termin: Vorlage Nr.: TOP:	17.12.2013 2013/0201 13 öffentlich
	Verantwortlich:	Dez. 5
Abschluss einer Verlängerungsvereinbarung zur Erfassung von Verkaufsverpackungen für das Jahr 2014 mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD)		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Ausschuss für Umwelt und Gesundheit	29.11.2013	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorberatung
Hauptausschuss	10.12.2013	20	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Vorberatung
Gemeinderat	17.12.2013	13	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit am 29.11.2013 und im Hauptausschuss am 10.12.2013 für das Jahr 2014 den Abschluss einer Verlängerungsvereinbarung mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD) über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Leichtverpackungen (LVP) in der "gemischten" städtischen Wertstofftonne zu den dargestellten Konditionen. Dasselbe gilt für die ebenfalls zum 31.12.2013 endenden Verträge mit den anderen Dualen Systemen (derzeit neun kleinere Systembetreiber) auf der gleichen Basis wie DSD.

Das Amt für Abfallwirtschaft wird zum Abschluss der Verlängerungsvereinbarungen ermächtigt.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
1,45 Mio €	1,4 Mio €				
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: 1.700.5370.04.05.01 Kontenart: 42000000 bis 92480000 Ergänzende Erläuterungen: Erträge in gleicher Größenordnung bei 1.700.5370.04.05.01 Sachkonto 34610000					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am:		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit:		

Die Stadt erfasst im Rahmen der Wertstoffsammlung sämtliche Wertstoffe (Papier/Pappe, Metalle, Holz, Kunststoffe) gemeinsam in der „gemischten“ Wertstofftonne. Dabei wird nicht unterschieden zwischen Verkaufsverpackungen und Nicht-Verkaufsverpackungen. Für die Miterfassung der DSD-Verkaufsverpackungen (PPK und LVP) haben die (insgesamt zehn) Dualen Systembetreiber der Stadt nach der Verpackungsverordnung ein „angemessenes Entgelt“ zu erstatten. Der bisherige Vertrag hierüber endet zum 31.12.2013.

Trotz des für 2014 bestimmten Wechsels der Verhandlungsführerschaft für das Gebiet der Stadt Karlsruhe vom "Dualen System Deutschland GmbH" (DSD) auf Landbell konnten aufgrund deren interner Abstimmung die Preisverhandlungen für 2014 noch einmal mit DSD geführt werden.

DSD bietet nach entsprechender Verhandlung nunmehr für 2014 an, sich für die Miterfassung der DSD-Verkaufsverpackungen (PPK und LVP) an den hierfür bei der Stadt entstehenden Gesamtkosten für Sammlung/Abfallberatung/Unterhaltung der Containerstandplätze anteilig mit 1,4 Mio € zu beteiligen. Das anfängliche DSD-Angebot lag mit rund 1,25 Mio. € deutlich darunter. Durch Nachverhandlung konnte noch eine Verbesserung um rund 0,15 Mio € erreicht werden. Für 2013 erstattet DSD rund 1,45 Mio €.

Der neu ausgehandelte Betrag ist nach der Nachbesserung durch DSD weiter nahezu kostendeckend (Basis: aktuelle Kostenstruktur der Wertstofffassung unter Zugrundelegung der aktuellen Mengenanteile der Dualen Systeme an der gesamten Menge der von der Stadt gesammelten Wertstoffe).

Die Fortführung der gemischten Wertstofftonne steht für 2014 außer Frage. Nachdem der erzielte Erlös nahezu kostendeckend ist, empfiehlt die Verwaltung, den entsprechenden Vertrag mit DSD um ein Jahr zu verlängern (Laufzeit 1 Jahr, 01.01.2014 - 31.12.2014). Dasselbe gilt für die ebenfalls zum 31.12.2013 endenden Verträge mit den anderen Dualen Systemen (derzeit neun kleinere Systembetreiber) auf der gleichen Basis wie DSD.

Beschluss:

Antrag an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat genehmigt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit am 29.11.2013 und im Hauptausschuss am 10.12.2013 für das Jahr 2014 den Abschluss der Verlängerungsvereinbarung mit der Duales System Deutschland GmbH (DSD) über die Erfassung von Verkaufsverpackungen aus Papier/Pappe/Kartonagen (PPK) und Leichtverpackungen (LVP) in der "gemischten" städtischen Wertstofftonne zu den dargestellten Konditionen. Dasselbe gilt für die ebenfalls zum 31.12.2013 endenden Verträge mit den anderen Dualen Systemen (derzeit neun kleinere Systembetreiber) auf der gleichen Basis wie DSD.

Das Amt für Abfallwirtschaft wird zum Abschluss der Verträge ermächtigt.

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
6. Dezember 2013